Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =

Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1984)

Artikel: Eheallianzen zwischen den Herrenstuben der deutschsprachigen

Schweiz nach der Wende des Spätmittelalters

Autor: Jaeckle, Erwin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697392

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eheallianzen zwischen den Herrenstuben der deutschsprachigen Schweiz nach der Wende des Spätmittelalters

Von Erwin Jaeckle, Zürich

Vorwort

Der Ahnenlistenauszug, den wir erarbeiteten, um die gesellschaftlichen Bindungen der Herrenstuben unserer deutschweizerischen Städte zwischen dem 15. und dem 18. Jahrhundert am Beispiel sichtbar zu machen, wurden aus drei weiteren Gründen gefördert. Er erweitert die umfänglichen Ahnentafeln, die in unserem Raume der genealogischen Arbeit vieler dienen, an zahlreichen Stellen. Wir haben ihn deshalb der Ahnentafel Rübel-Blass eingebaut und diese im Auszug mitgeboten, da sie, die schon lange vergriffen ist, von manchen nur mit grossem Zeitaufwand bereitgestellt werden kann. Ferner bietet unsere Liste eine grosse Zahl Berichtigungen oft benützter Literatur, deren Irrtümer in viele Arbeiten eingegangen sind. So rückt unsere Darstellung eine Reihe von Fehlanzeigen des "Oberbadischen Geschlechterbuches" zurecht, dessen Stammtafel der Herren von Roggwil (OBG III, S. 604/605) von Fehlern strotzt. Sie stellt im "Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz" (Bd. 5, S. 382) aber auch richtig, dass die Herren von Bayern aus Markdorf und nicht aus St. Gallen stammen und dass Ulrich von Roggwil (S. 681) nicht Enkel Ulrichs I., sondern Stephans des Aelteren war. Selbst im "Schweizer Geschlechterbuch" (IV, S. 707) wird behauptet, dass Dorothea von Roggwil, die Gattin Hans Ludwig von Waldkirchs (verehelicht 1565) diesen in zweiter Ehe als Witwe des Joachim Brümsi geheiratet habe, indem der Autor eine Anmerkung aus der Geschichte Schaffhausens, die wir Johann Jakob Rüeger verdanken (II, 1058, A2) und die einen Hans von Waldkirch nennt, fälschlich auf Hans Ludwig bezog. Gewichtiger aber ist die Fehlleistung, die eine Filiation der Stammtafel von Roggwil so verstellt, dass sie an die Stelle von drei Heinrichen - Grossvater, Vater und Sohn einen einzigen setzt. Das hat in manchen Auswertungen erhebliche Wirrnisse geschaffen.

Nicht zuletzt aber gibt mir die Liste Grund, dankbar dreier Forscher zu gedenken, die sie vorab in den Jahren 1961 und 1971 durch die Bereitstellung von Regesten ermöglicht und entscheidende Stammtafeleinordnungen geschaffen haben: Albert Bodmer, Ingenieur-Chemiker, Winterthur-Seen, Heinrich Waldvogel, Stadtarchivar von Stein am Rhein, und der Genealoge Joh. Paul Zwicky von Gauen, dem ich freundschaftlich verbunden war.

Der Tafelauszug setzt mit Nr. 59: Magdalena Matzinger, von Eglisau (get. Eglisau 22.8.1730,+ Eglisau 29.8.1768) ein, nimmt an der Ahnentafel Erwin Jaeckle, bearbeitet von J.P. Zwicky von Gauen (Archiv für Schweizerische Familienkunde Bd. IV, 1972, 7. Lieferung) Anschluss und führt über Anna Wirth von Eglisau (1763 - 1829), Hans Jakob Bleuler von

Zollikon (Bülach 1805 - Zollikon 1887), Barbara Bleuler von Zollikon (1840 - 1914) und Barbara Bollinger von Zürich (1880 - 1972) auf den Probanden zurück.

Abkürzungen:

ATJ

Ahnentafel Jaeckle Ahnentafel Rübel-Blass RB

Oberbadisches Geschlechterbuch OBG

ATSch= Ahnentafel Schulthess

Albert Bodmer (vgl. Literaturverzeichnis)

6. 182) abor such wildering mostson of the consequence of the conseque

VII

118 Matzinger, Hans Heinrich
von Eglisau, get. Eglisau 22.1.1704, + ... (Sterbebuch Eglisau von 1745 - 1748 lückenhaft), Zimmermann in Eglisau, an der Steig
oo 16.7.1726. ATJ

119 Laufer, Elsbeth
von Eglisau, get. Eglisau 18.3.1703, + Eglisau
4.3.1778 (am Wundfieber nach einem schweren Fall),
begr. Eglisau 6.3.1778 (∞ II. Eglisau 14.1.1749
Osterwalder, Hans Heinrich, ev.-ref., von Eglisau,
in Eglisau, an der Steig, get. Eglisau 31.1.1717,
+ Eglisau 10.10.1777 - "ein gesonderer Todfall" S. v. Hans Jakob Osterwalder, Schneider in Eglisau,
und Cleophea Brupbacher). ATJ

VIII

- Matzinger, Ulrich
 von Eglisau, get. Eglisau 22.12.1650, + Eglisau
 18.1.1727 (an Altersschwäche), begr. Eglisau
 20.1.1727, Zimmermann, Brunnen- (alias Brücken-)
 und Wachtmeister in Eglisau, an der Steig
 (∞ I. Eglisau 15.5.1677 Juchli, Elsbeth, ev.-ref.,
 von Eglisau, get. Eglisau 1.9.1644, + Eglisau
 4.4.1699 war viele Jahre bettlägerig -, T. v. Hans
 Juchli und Regula Keller)

 ∞ II. Eglisau 23.1.1700. ATJ
- 237 Osterwalder, Gottlieba von Eglisau, get. Eglisau 16.5.1667. ATJ
- Lauffer, Hans Heinrich von Eglisau, get. Eglisau 10.7.1670, + Eglisau 28.1.1725 (am Fieber), Hutmacher, Ratsdiener, Stadtläufer, Leutnant in Eglisau, im Rathaus (∞ II. Eglisau 12.4.1712 Freihofer, Magdalena, ev.-ref., von Veltheim bei Winterthur, get. Veltheim 21.10.1688, T. v. Hans Ulrich Freihofer und Barbara Peter - ∞ II. Töss 16.10.1725 Schwen-

geler, Jakob, ev.-ref., von Töss, Weibel in Töss -) ∞ I. Sissach 31.10.1693. ATJ

239 Loch (in Eglisau Locher genannt), Salome
von Bern, get. Bern 21.12.1665, + Eglisau 6.2.1712
(an Katarrh). ATJ

IX

- Matzinger, Hans Heinrich
 von Eglisau, get. Eglisau 28.12.1607, + Eglisau
 1.11.1666, Fischer in Eglisau, an der Steig

 ∞ Eglisau 1.3.1630. ATJ
- 473 Schmid, Elsbeth von Eglisau, get. Eglisau 9.3.1606, ... (nach 1671). ATJ
- 474 Osterwalder, Jakob
 von Eglisau, get. Eglisau 22.11.1625, + Eglisau
 11.4.1679, in Eglisau, an der mittleren Gasse

 © Eglisau 8.9.1646. ATJ
- 475 Frey, Salome
 von Eglisau, get. Eglisau 12.1.1624, + Eglisau
 3.3.1684. ATJ
- Lauffer, Johann Heinrich von Eglisau, get. Eglisau 20.12.1640, + Eglisau 17.10.1693, Scherer, Sattler, Seckler, Ratsdiener in Eglisau, an der Untergasse, 1689 im Rathaus und später in Seglingen
 Φ Eglisau 27.7.1669. ATJ
- 477 Benker, Anna Barbara
 von Diessenhofen, get. Diessenhofen 16.12.1647,
 + Eglisau 3.11.1715, seit 1703 oder 1708 bei ihrem
 Sohne Hans Jakob Lauffer-Wyss (1672-1732) in Eglisau,
 in Seglingen (© II. Kilchberg/Zürich 8.3.1698 Rämi,
 Hans, ev.-ref., von Wollishofen, Seckelmeister und
 Fähnrich in Wollishofen und seit 1703 Pfründer im
 Spital in Zürich, + im Spital 22.1.1708). ATJ
- 479 Walthard, Maria von Bern, get. Bern 4.9.1640. ATJ

- 944 Matzinger, Hans
 von Eglisau, * ... (um 1575/76), + ... (nach 1640),
 Fischer in Eglisau, an der Steig
 oo Eglisau 11.7.1596. ATJ
- 945 Scheubli, Eva von Embrach. ATJ
- 946 Schmid, Hans
 von Eglisau, get. Eglisau 30.1.1582, + ... (vor
 1634, da in diesem Jahr nicht mehr im Bevölkerungsverzeichnis), in Eglisau; taufte hier 1615 noch
 ein Kind

 © Eglisau 26.6.1603. ATJ
- 947 Meyer, Anna
 von Eglisau, get. Eglisau 15.5.1581, + ... (vor
 1634, da in diesem Jahr nicht mehr im Bevölkerungsverzeichnis). ATJ
- 948 Osterwalder, Adrian
 von Eglisau, * ... (um 1586), + ... (1634/37),
 in Eglisau (∞ I. Eglisau 4.10.1618 Schellenberger,
 Barbara, ev.-ref.) ∞ II. Eglisau 14.5.1622
- 949 Schmid, Barbara
 von Eglisau, get. Eglisau 26.10.1596, + ... (nach
 1650), wohnte 1650 bei ihrem Sohn Jakob
- 950 Frey, Hans von Eglisau, in Eglisau © Eglisau 25.2.1616. ATJ
- 951 <u>Hartmann, Catharina</u> von Eglisau. ATJ

Witwe von Zürich, * ... um 1616, + Eglisau 22.1.1683, nach 2 42 jähriger Krankheit und linksseitiger Lähmung, Alter: 67 Jahre)

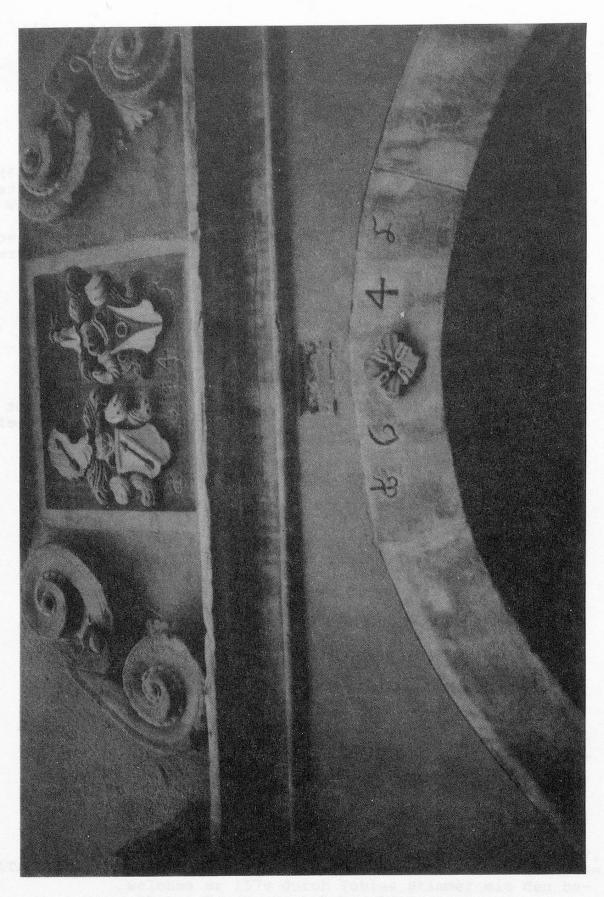
 ∞ II. Eglisau 17.1.1637. ATJ

- yon Waldkirch, Anna Barbara
 von Schaffhausen und seit 17.5.1616 Bürgerin von
 Zürich, get. Kloten 27.9.1612, + Eglisau 28.7.1651
 (im Kindbett), wird im Bevölkerungsverzeichnis Eglisau von 1637 als 24jährig bezeichnet. ATJ
- 954 Benker, Georg Michael
 von Diessenhofen, get. Diessenhofen 9.1.1625, +
 Diessenhofen 25.4.1696, Wirt zur "Sonne", 1675-1695
 des Kleinen Rats und 1695-1696 Schultheiss in
 Diessenhofen
 - © Diessenhofen, 30.6.1645. ATJ
- 955 <u>Huber, Maria</u> von Schaffhausen, get. Schaffhausen 7.12.1623, + Diessenhofen 13.3.1699. ATJ
- yon Bern, get. Bern 8.6.1610, in Bern

 o ... (vor 1633, nicht in Bern). ATJ
- 957 <u>Utz, Barbara</u> von ... (wohl Lützelflüh oder Sumiswald), * ... (nicht in Bern get.)
- 959 Bergmann, Anna von Bern, * ... (nicht in Bern). ATJ

XI

- 1'892 Schmid, Adrian von Eglisau, in Eglisau © Eglisau 4.12.1580. ATJ
- 1'893 Angst, Ursula von Eglisau. ATJ
- 1'894 Meyer, (Hans) Jakob von Eglisau, get. Eglisau 13.9.1556, in Eglisau © Eglisau 19.7.1580. ATJ
- 1'895 Bodmer, Anna wohl von Eglisau. ATJ



Allianzwappen Lauffer-von Waldkirch 1645 an der Untergasse Eglisau

- 1'898 Schmid, Acham von Eglisau, in Eglisau ∞ ... (nicht in Eglisau). ATJ
- 1'899 Schneider, Dorothea von Eglisau. ATJ
- 1'904 Lauffer, Hans Martin
 von Eglisau, get. Eglisau 5.9.1563, + ... (1625/33),
 Metzger, Ratsherr, Stadtfähnrich in Eglisau; kaufte
 das Haus von Bartholome Hafner in Bern und beerbte
 1617 mit andern den Untervogt Boner zu Rorbas
 (© I. Eglisau 15.7.1583 Gisler, Anna, ev.-ref., von
 Flaach, T. v. Cunrad Gisler), Ahn Gottfried Kellers
 © II. Eglisau 3.5.1612. ATJ, RB
- 1'905 <u>Landert, Verena</u> von Kloten, * ... (um 1580),+ Eglisau 30.10.1662, ATJ, RB
- von Schaffhausen und seit 17.5.1616 um 50 Gulden
 Bürger von Zürich (verzichtete auf das Bürgerrecht
 von Schaffhausen), Besitzer des Freisitzes Rohr bei
 Rümlang, zürcherischer Landrichter, Hauptmann

 © Zürich (Grossmünster) 22.1.1610. ATJ
- 1'907 <u>von Schönau, Regula</u> von Zürich, * ... 1589, + ... 1649, ATJ
- 1'908 Benker, Hans Balthasar
 von Diessenhofen, * ... 1601, + Diessenhofen
 29.5.1662, 1655 des Kleinen Rats in Diessenhofen;
 Verfasser der Diessenhofener Pfarrhauschronik

 © I. Diessenhofen 16.9.1622. ATJ
- 1'909 <u>Küchli, Barbara</u> von Diessenhofen, + Diessenhofen 27.9.1629 (an der Pest). ATJ
- 1'910 Huber, Leodegar

 von Diessenhofen und seit 1613 Bürger von Schaffhausen, + Schaffhausen 26.3.1646, Dr. med., Arzt
 und seit 1629 Stadtphysikus in Schaffhausen;
 1634 des Grossen Rats, 1644 Vogtrichter, Zünfter
 zu Becken

 ∞ Schaffhausen 8.2.1613 ATJ
- 1'911 Gossweiler, Anna von Schaffhausen, get. Schaffhausen 27.6.1591. ATJ

1'912 Loch, Samuel
von Bern, get. Brugg 7.8.1587, im Aargau und seit
1608 in Bern. "Samuell Loch ist vergondt, derwyll
syn Grossvatter und Vatter alhie Burgern gsin, und
er zu Brug von synem Vatter Im Kilchendienst Erzügett, Alhie Inn der Stadt zu wonen und sich zusetzen."

 ∞ ... (vor 1610, nicht in Bern, nicht in Brugg). ATJ

- 1'913 Linder, Catharina von Bern, get. Bern 5.3.1578. ATJ
- 1'916 Walther, Niklaus von Bern, get. ? Bern 27.6.1574, Gerber in Bern ∞ ... (vor 1599, nicht in Bern). ATJ
- 1'917 Forer, Dorothea
 von Aarau und seit ... 1581 (mit dem Vater) Bürgerin von Bern, get. Bern 17.2.1578.

 Drei ihrer Brüder (Adam, Johann Jakob und Johann Rudolf) wurden Pfarrer. ATJ

XII

- 3'788 Meyer, gen. Müller (1559), Stefan
 von Eglisau, + ... (nach 24.3.1566), Müller in
 Eglisau
 oo Eglisau 23.3.1553. ATJ
- 3'789 <u>Hafner, Helena</u> von Eglisau, + ... (nach 24.3.1566). ATJ
- 3'808 Lauffer, Andreas
 von Eglisau, in Eglisau * um 1537, tot 1570

 © Eglisau 10.11.1562. RB
- 3'809 Schmid, Margareta RB
- von Waldkirch, Hans Ludwig, Junker¹
 von Schaffhausen, get. Schaffhausen 31.10.1540, in
 Schaffhausen, in Fischerhäusern, später im Wasserhaus Rohr bei Rümlang, welchen Freisitz er 1567
 von der Familie Aeppli² kaufte; 1596 Mitglied der
 Konstaffel
- ∞ Stammheim 8.1.1565³. ATJ
 - Dessen Bruder, Junker Hans von Waldkirch-von May, erbaut 1566 das Haus zum "Ritter" in Schaffhausen, welches er 1570 durch Tobias Stimmer mit den berühmten Fresken schmücken liess.

- ² siehe: Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 25. Jahrgang, Zürich 1892, S. 134 ff und H. Zeller-Werdmüller, Zürcherische Burgen, in: Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. LIX, Zürich 1895, S. 359 ff.
- 3 "Giengend hie zu Stamheim zur Kirchen von wegen dz pestalentz zu Schaffhusen regiert." (Eheeintrag)

3'813 von Roggwil, Dorothea

* ... (um 1540/50; nicht in Zürich, Konstanz und
Schaffhausen get.), lebt um 1605, + ... (nach 1616).
ATJ

Aszendenz nach Albert Bodmer, Ingenieur-Chemiker, Winterthur-Seen.

Die Allianz Hans Ludwig von Waldkirch und der Dorothea von Roggwil ist nach Rüeger (II, 1058) gesichert.
Zur Zeit der Niederschrift Rüegers (ca. 1605) sind
die beiden Gatten noch am Leben. Die Angabe im SGB
IV, 707, wonach sie als Witwe des Joachim Brümsi in
II. Ehe Hans Ludwig von Waldkirch geehelicht habe,
beruht auf einem Lesefehler (Mitteilung A.B. vom
2. Mai 1961).

- yon Schönau, Johann Jakob, Junker
 von Zürich, * ... (um 1533), Abd. Zürich (Stadtkirchen) 17.10.1624 (Alter: 91 Jahre), in Zürich; 1573
 Achtzehner zu Rüden, 1581 Amtmann zu Winterthur, 1592
 Ratsherr, 1592 Oberst und Kommandant der Zürcher
 Hilfstruppen im Zuge nach Strassburg

 © Zürich (Grossmünster) 21.2.1569. ATJ
- 3'815 <u>Baumann, Anna</u> ATJ

∞ ... ATJ, RB

- 3'816 Benker, Georg Michael
 von Diessenhofen, + Diessenhofen 30.9.1629 (an der
 Pest), des Kleinen Rats in Diessenhofen, wo ihm
 sein Haus einstürzte
- Brunner, Judith
 von Diessenhofen, + Diessenhofen 20.8.1629 (an der Pest)
 ATJ S. 299, Anm. 7, RB
- 3'820 Huber, Leodegar
 von Diessenhofen, * ... (um 1554), + Diessenhofen
 28.6.1625, Dr. med., Stadtschreiber, des Kleinen
 Rats, Seckelmeister in Diessenhofen. ATJ, RB
- 3'821 Wepfer, Margreth
 von Diessenhofen, + Diessenhofen 14.8.1629 (an

der Pest). ATJ, RB

3'822 Gossweiler, Rochus
von Schaffhausen, get. Schaffhausen 13.5.1564,
+ Schaffhausen 9.7.1632, in Schaffhausen, 1599
Zunftmeister, 1600 Obervogt in Beringen, 1602
ennetbirgischer Ehrengesandter, 1604 Seckelmeister, 1608 Statthalter, 1612 Bürgermeister
des Freistaates Schaffhausen

∞ I. Schaffhausen 26.7.1585. ATJ

3'823 (v.) Spiegelberg, Ursula
von Schaffhausen, * ... (nicht in Schaffhausen
get.), + Schaffhausen 18.2.1628 (an der Pest)
(ohne Altersangabe)

ATJ

3'824 Loch, Peter
von Bern, V.D.M., 157.-1583 Provisor in Aarau,
1583-1587 Helfer zu Brugg, 1588-1602 Pfarrer zu
Birr, 1602 Helfer zu Aarau, hier der Stelle vor
dem Aufzug entsetzt

© Bern 7.5.1580. ATJ

- 3'825 Grütter, Elsbeth von Bern. ATJ
- Johannes
 von Bern, get. ? Bern 27.12.1554, + St. Johannsen bei Erlach ... 1605 (wurde vom Pfister daselbst mit seiner Frau und etlichen Kindern vergiftet), in Bern; des Rats der CC, 1570 Landvogt zu Aarberg, 1583 daselbst entsetzt, 1587 Obervogt zu Biberstein, 1600-1605 Landvogt zu St. Johannsen

 © Bern, 8.3.1568. ATJ
- 3'827 <u>Baumann, Maria</u> + St. Johannsen bei Erlach ... 1605. ATJ
- 3'832 Walther, Bendicht von Bern, * ... (1550/51), Gerber in Bern, 1588 des Rats der CC, 1590 Einlässermeister, 1595

Schaffner im Interlakenhaus ω Bern, 6.9.1571. ATJ

Rose, Esther 3'833 ATJ

3'834 Forer, Johann Jakob von Aarau und seit ... 1581 Burger von Bern, * ... 1553, + (München-) Buchsee 27.9.1607 (alias 1608), 1576 Magister, 1576-1581 Provisor zweiter Klasse in Bern, 1581-1586 Helfer an der Münsterkirche in Bern, hier aus Missgunst wegen einer langen Predigt als Prädikant nach Buchsee versetzt

o ... 28.8.1576.

Heimann, Magdalena ATJ 3'835

XIII Lauffer, Hans Martin 7'616 * um 1480 - (1553), Fürsprech in Eglisau, erhält 1504 den Zehnten und Weingarten in Hüntwangen von Graf Erhart von Nellenburg-Tengen zu Lehen und 1512 zu eigen. Baumeister 1526-1547 ∞ Adelheid. RB

7'624 von Waldkirch, Johannes, Junker von Schaffhausen, + Schaffhausen 14.10.1547, Kaufherr in Schaffhausen, zum "Weissen Haus"; Gerichtsherr zu Schollenberg und Flaach-Volken, 1524 des Kleinen Rats, Obervogt zu Neuhausen, Herblingen, Buchtalen, Rüdlingen, Beringen, Löhningen, Siblingen, 1533-1545 Bürgermeister des Freistaates Schaffhausen, 1536 Gesandter zur Konfessionsverhandlung nach Basel, 1540 Gesandter zur Beilegung des Streites zwischen dem Herzog von Württemberg und der Reichsstadt Rottweil nach Rottweil, 1546-1547 Zunftmeister zu Kaufleuten. ATJ

- 7'625 Grebel, Gertrud von Baden, + Schaffhausen 1.10.1562. ATJ
- 7'626 von Roggwil, Hans Claus Bürger von Konstanz, * ... (um 1500)

 ∞ I. ... (um 1530)

28. September 1535 mit Bruder Jörg Heinrich, sesshaft zu Wagenhausen beklagt als Prozess-

- verursacher mit Kastvogtei der Propstei Wagenhausen
- 13. Juni 1537 siegelt bei einem Landverkauf als Gerichtsherr
- 20. Mai 1538 mit Jerg Heinrich zu Wagenhausen wird als Hans Claus d. Aeltere bezeichnet
- 23. Februar 1540 siegelt bei Geldverleih
- 1542 durch Schwager Wilhelm von Peyern mit Steinegg belehnt
- 11. Februar 1542 fragt mit Jerg Heinrich, wie sie ihre Vogtsteuer einziehen sollen
- 23. Oktober 1544 siegelt als Gerichtsherr von Wagenhausen
- 14. November 1547 siegelt als Gerichtsherr von Wagenhausen
- 28. Mai 1547 sesshaft zu Steinegg, Bruder und Vogt der Anna von Peyern geb. v. Roggwil, Gerichtsherr zu Wagenhausen siegelt
- 25. März 1552 Offnung der Herrschaft Wagenhausen mit Hans Jakob von Roggwil; Hans Claus zu Steinegg
- 30. September 1553 Schuldbriefbürge für Hans Jakob von Roggwil zu Wagenhausen, verschreibt Hans Jakob seine Herrschaft Wagenhausen
- nach 1560 ∞ II. Krieg von Bellikon, Regula, ev.ref., von Zürich, * um 1530
- 22. Mai 1561 Zeuge beim Verkauf von Wagenhausen,
 Kaltenbach, Gross- und Klein-Bleuelhausen,
 Etzwilen, Richlingen, Speckhof, Buchhof, Allenwinden, Guggenhuser Hus mit Gericht, Zwing,
 Bännen durch Hans Jakob von Roggwil (∞ Elsbeth
 Keller)
- 1. Februar 1563 Schiedsrichter (zu Steinegg)
- 1567 Verkauf von Steinegg an Beroldingen, Bilgeri mit Burgrain, dem Steinegger-, Zwing-, Seewen-, Walpurgerhof um 115'000 Gulden an Schwager B. v. B.
- 7. September 1571 um 20 Gulden Bürger von Zürich 1569 1577 tauft er im Grossmünster Kinder
- 25.3.1579 begr. Hans Claus und seine Gattin Regula Krieg von Bellikon

7'627 <u>von Peyern, Elisabeth (Anna)</u>
* .. (um 1510), ∞ (um 1530), tot 1560

Als Gattin von Hans Claus von Roggwil belegt durch Zeerleder 1535, durch Einsiedler Urkunde 1542 und bei der Belehnung des Hans Claus durch seinen "Schwager" Wilhelm von Peyern, ist aber nicht Schwester von Wilhelm. ATJ

7'628 von Schönau, Hans, Junker
von Konstanz und seit 1518 Bürger von Zürich,
+ ... 1543, erst Wachtmeister in Konstanz, kaufte

1510 Schloss und Herrschaft Altikon und 1517 die Burg Dübelstein

∞ II. ... 1516. ATJ

- 7'629 Krieg von Bellikon, Catharina von Zürich, * ... (1499/1500), + ... (1579/80). ATJ
- 7'632 Benker, Hans Balthasar
 von Diessenhofen, 1550-1623, Schultheiss, Chirurg?

 O I. Elsbeth Wegelin
 O II. Ursula Christ von Thayngen, + 1634. ATJ, RB
- 7'634 Brunner, Erhard
 1610, aus dem Aostatal, kam als Bilderhändler über Winterthur nach Diessenhofen, wo er sich 1578 einbürgerte

 ∞ Winterthur 16.10.1575. RB
- 7'635 <u>Geilinger, Barbara</u> von Winterthur. RB
- 7'640 <u>Huber, Chrysostomus</u> von Diessenhofen (1561 - 1606), "zur Hoffnung", Dr. med., war um 1561 in Luzern ansässig. RB
- 7'641 Frick, Juliana RB
- 7'642 Wepfer, Georg Michael
 von Diessenhofen, 1543 15.11.1598, "zur Zinne",
 des Gerichts. RB
- 7'643 <u>Benker, Magdalena</u> RB
- 7'644 Gossweiler, Melchior
 von Schaffhausen, * ... (um 1540), + Schaffhausen
 ... 1589, 1574 Siechenamtmann, am Rindermarkt,
 wo er 1561 an seinem Haus Fenster und Wappen anbringen lässt (co II. Schaffhausen 28.9.1580 Stültz,
 Margreth, ev.-ref.)

 © I... ATJ
- 7'645 <u>Messmann, Verena</u> ATJ
- 7'652 Linder, Ludwig
 von Bern, + ... 1581 in Bern, 1557 des Rats der
 CC, regimentsfähiges Geschlecht, das schon 1373
 im Besitz des Burgerrechts war. ATJ

 © 1551 Bern

- 7'653 Bucher, Anna von Bern. ATJ
- 7'664 Walther, Mathis
 von Bern, * ... (um 1517), + Bern 19.12.1601
 (Alter: 84 Jahre), Glasmaler in Bern; 1544 des
 Rats der CC, 1564 Schaffner im Frienisberghaus,
 1576 Kleinrat, 1580 Kornherr, 1592 Geleitsherr
 des Rates; vergabte der Schule 100 Pfund
 (\infty I. Bern 15.10.1543 von Werdt, Verena, von
 Bern; \infty III. .. NN; \infty IV. nicht Bern 19.3.1567
 Kallenberg, Magdalena; \infty V. Bern 14.7.1571 Kohler Catharina, T. v. Rudolf Kohler und Catharina
 Hagg)

∞ II nicht Bern 1.3.1550. ATJ

- 7'665 Nydhard, Barbara von Bern. ATJ
- 7'668 Forer, Adam von Aarau. ATJ
- 7'669 $\frac{\text{Trog, Christina}}{\text{ATJ}}$
- 7'671 <u>Fischer, Verena</u> ATJ

XIV

- 15'232 <u>Lauffer, Hans</u> Eglisau, * um 1455, tot 1504. RB
- 15'233 Brunner, Anna (1499) RB
- 15'248 von Waldkirch, Konrad
 (1475) 1512, Schaffhausen, kaufte 1509 die
 Gerichtsherrschaft zu Flaach, des Kleinen Rats
 1484, Bürgermeister 1490-1502, erhielt 1487
 von Friedrich III. einen Adels- und Wappenbrief. RB

1. Juni - Jahrzeitbuch der Leutkirche St. Johannes um 1500 (1479):

Conradus Waldkirch iunior, Elssbetha Irmin eius uxor pro salute animarum suarum et pro Johanne et Beatrice puerorum eorum et pro Johanne Irmin

et Margaretha Stüczenbergerin uxoris eius, dicte Elssbethe parentum, et omnium predictorum antecessorum, successorum salute legaverunt unum florenum annum ad anniversarium eorum nomine, in octavam Ascensionis domini videlicet cum vigilia et crastina videlicet feria sexta cum missis pro defunctis solito more peragendum.

15'249 Irmi, Elisabeth RB

00

- 15'250 Grebel, Christoph
 1525, von Zürich, zog nach Baden, des Kleinen
 Rats daselbst 1496-1516, Spitalmeister, Seckelmeister, Schlüssler. RB
- 15'251 Klingelfuss, Anna (1487), tot 1542. RB
- 15'252 von Roggwil, (Gre-)Gorius
 * um 1450
 - ∞ I. vor 1479 (∞ II. unbekannte Gattin)
 - 1482 wird ihm Bürgerrecht von Konstanz wiederum kostenlos verliehen
 - 1482/1492 Grosser Rat
 - 2.10.1489 "jetziger Herr" Gregorius von Roggwil, dass er Herr in Wagenhausen sei. Sein Vater Heinrich von Roggwil habe von Ulrich von Klingen vor ca. 70 Jahren Wagenhausen als Pfandbriefforderung erhalten. Dieses Pfand sei ihm später gerichtlich zugeschlagen worden (25.7.1422 Schadlosbrief des Frhr. Ulrich v. Klingen, des Jüngeren, für Ritter Heinrich von Roggwil, der bei Frhr. Hans v. Tengen, seinem Oheim, und Hans v. Homburg, dem Aelteren, für 8 Pfd. Geld Bürge war. 30.8.1434 vor Gericht zu Konstanz erscheint Junker Ulrich von Klingen, freier Landrichter im Thurgau, und verpfändet Heinrich von Roggwil von Konstanz seine Vogteien Wagenhausen und Etzwilen für eine Schuld von 512 Gulden.)
 - 19.1.1490 "jetziger Herr" von Wagenhausen wiederum beklagt wegen Pfand Wagenhausen. Hofgericht von Rottweil weist den Handel an den Kaiser
 - 1492-1502 Kleiner Rat von Konstanz
 - 19.2.1498 Gregorius, Obervogt zu Konstanz, Gerichtsherr von Wagenhausen
 - 1502 Obervogt von Konstanz, Gregorius, kauft Schwandegg
 - 1503 Gregorius als Vogt der Barbara von Schönau bei Verkauf
 - 1504 Glückhafenrodel mit Margreth, Annli, Barbel, Jenafe von Roggwil



oben: Siegel der Herren von Roggwil aus dem Archiv Stein am Rhein unten: Siegel der Herren von Peyern aus dem Archiv Stein am Rhein

- 19.12.1510 Vogtherr Gregorius von Wagenhausen, gesessen zu Schwandegg, lässt den Untervogt richten
- 5.4.1511 Junker G. v. R. zu Schwandegg siegelt
- 1511, 1512, 1515 italienische Feldzüge
- 2.9.1521 Gerichtsherr in Wagenhausen zu Schwandegg gesessen
- 1529 Synode von Zürich: "vergangener Zit ein licht gesehen ... noch etwas Vereerung". Damals sass Balthasar Spenzinger auf Schwandegg
- 16.4.1530 Gorius, Junker, sesshaft zu Wagenhausen, kauft Wiese "gen Wagenhausen" pflichtig
- 21.4.1530 Untervogt Cunrat Schoch hält im Namen von Gorius, sesshaft zu Wagenhausen, Gericht (In der Regeste in Gorius irrtümlich als Ritter bezeichnet.)
- 20.8.1533 Junker G. v. R. Gerichtsherr von Wagenhausen bei einem Streitfall Gerichtsgrenzen von Wagenhausen und Stein a.Rh. werden festgesetzt
- 26.2.1534 siegelt sesshaft (wieder) auf Schwandegg zu Wagenhausen

tot 1537

ATJ, Regesten Stein a.Rh. (RSt)

15'253 Mäslin von Graneck, Anna (1479)

∞ vor 1479 (I. ?)

Ihre Allianz mit Gregorius von Roggwil ist urkundlich gesichert. Schon 1479 verkauft das Ehepaar Güter bei Tuttlingen (Rottweiler Urkunde in ZGOR 30). Sie fehlt im Eintrag des Glückhafenrodels von 1504; dort ist Gregorius mit vier Töchtern und ohne Söhne und Gattin genannt. Hegi irrt dort in der Fussnote 7 p. 504, wo er die Barbara von Fulach als Gattin nennt. Er stützte sich auf OBG III Tafel Roggwil, wo diese Frau einem Georg von Roggwil gegeben ist. Vielleicht war Gorius in 2. Ehe verheiratet und stammen die 1504 ungenannten Söhne aus dieser Ehe. ATJ, AB

von Peyern, Heinrich 15'254

(* um 1480/90)

1504-1537

tot nach 1537

1517 Herr zu Steinegg

1525 Einsiedler Ammann zu Eschenz

+ vor 1540, nach 1537

1540 sein Bruder zu Steinegg

Er ist im Glückhafenrodel 1504 mit seinen Geschwistern genannt, der Vater Bernhard mit dabei.

Durch Besitz von Steinegg als Sohn Bernhards erwiesen.

Als Sohn Heinrichs ist Lazarus von Peyern bezeugt, der zusammen mit dem Vater 1537 bezeugt ist und später zu Diessenhofen wohnt.

15'255 (Anna Muntprat)
(wird auch als 2. Frau des Wilhelm von Peyern genannt)

Diese Allianz des Heinrich von Peyern ist fraglich, nur Farner erwähnt sie, während Zeerleder
und OBG III eine Anna Muntprat dem Bruder Wilhelm als Gattin geben, dort als 2. Ehe, denn
dessen 1. Ehe mit einer früh verstorbenen Elsbeth Blarer ist nachgewiesen, ebenso deren drei
kleine Töchter, die von der Grossmutter Katharina Flar, Wwe. des Ulrich Blarer, betreut werden. In Ahnenproben Bucelinus steht sie als Frau
des Wilhelm von Peyern, und Zeerleder erwähnt sie
1550 aus Einsiedler Akten ebenfalls als dessen
Gattin. Ein kanonisches Ehehindernis der Anna
und ihrer Ehe mit Heinrich von Peyern liegt
nicht vor. AB

15'256 von Schönau, Viktor

.- Konstanz 1481, Bürger von Konstanz, kaufte
von Viktor von Münchwil Schloss Schwandegg bei
Stammheim, nahm an den Burgunderkriegen teil

∞ I. Ursula von Edelstetten II. Barbara Harzer von Salenstein. RB

15'257 <u>Harzer von Salenstein, Barbara</u>

15'258 Krieg, Hans * um 1445 - 1524, Bremgarten, dann Zürich 1500, des Rats 1516

> ∞ I. Beatrix Lüthard II. 1495

RB

15'259 <u>Metzger, Petronella</u> - 1557

RB

15'268 <u>de Ayons, Peter</u> – tot 1575; Antey im Aostatal. RB

15'269 <u>von Muersa, Jaquema</u>
RB

15'280 Huber, Sylvester
- 1565, soll aus Luzern stammen, Bürger
zu Diessenhofen 1524, Stadtschreiber 1529-1565. RB

- 15'284 Wepfer, Michael
 1573, Diessenhofen, Schultheiss 1531 und
 1533, verbrannte die Kirchenbilder und schloss
 sich 1529 mit noch 35 Wepfern der Reformation an.
- 15'285 <u>Lyb (oder Sigg) ...</u> RB
- 15'286 Benker, Hans + um 1556, Diessenhofen, Wirt, des Rats. RB
- 15'287 Wegelin, Magdalena
 Diessenhofen, aus der "Sonne". RB
- 15'288 Gossweiler, Ludwig von Schaffhausen, in Schaffhausen. ATJ
- 15'328 Walther, Friedrich
 von Bern, Glasmaler in Bern; 1470-1476 urkundlich bezeugt; Stammvater der regimentsfähigen Berner Walther und Walthard. Scheint
 bei Niklaus Manuel in Arbeit gestanden zu
 haben, hat später selbständig viele Staatsaufträge ausgeführt. ATJ

XV

30'464 Lauffer, Hans, Junker Eglisau, * um 1430, + 1493

© I. ...
II. Dorothea

RB

- 30'496 Waldkirch, Hans
 Schaffhausen (1450) 1477, war Goldschmied,
 des Kleinen Rats 1446, Seckelmeister 1456,
 Bürgermeister 1465 1475. RB
- 30'497 Schwigger, Margareta von Ueberlingen (1477). RB
- 30'498 <u>Irmi, Hans</u> (1444) - 1487, Basel, Handelsherr, des Rats, Verteidiger des Landvogts Peter von Hagenbach 1474. RB
- 30'499 Stützenberg, Margareta (1452)
 - ∞ I. Arnold von Bärenfels ∞ I. Elsina v. Ramstein II. Regula von Lupfen ∞ Konrad Keller

RB

30'500 <u>Grebel, Hans</u> <u>Zürich (1448) - 1485, Stadtgericht 1448, Rat,</u> "zum Streit", + 15.1.1485

Zeugherr 1456, Obervogt Männedorf 1455, zu Bülach 1466, zu Küsnacht 1471, Spitalpfleger 1472, Zunftmeister zur Meise 1472, Landvogt zu Andelfingen 1475, zu Regensberg 1483, Seckelmeister 1484; Wappenbrief 1471. RB

- 30'501 <u>Tünger, Adelheid</u> (1498) RB
- 30'502 <u>Klingelfuss, Hans</u>
 Baden, im Hinderhof, des Rats 1467, Schultheiss
 1478-1485. RB
- 30'504 von Roggwil, Heinrich II, Ritter
 Bürger von Konstanz, tot 1465
 - ∞ 1430 Blarer von Güttingen (Bucelin)
- 30.8.1434 Junker Ulrich von Klingen, freier Landrichter im Thurgau, verpfändet Heinrich von Roggwil, Bürger zu Konstanz, seine Vogteien Wagenhausen und Etzwilen für seine Schuld von 512 fl. (siehe 61'008)
- ... 1444 Ritter
 - 30.3.1445 Hans von Rosenegg gibt Heinrich von Roggwil für Bürgschaft einen Schadlosbrief
- 24.7.1447 Schiedspruch zu Bürglen wegen Körperverletzung
 - 23.2.1448 siegelt Heinrich von Roggwil Urfehde des Heinrich von Neunforn bei Tettigkofen
- 31.10.1448 Schultheiss und Rat zu Winterthur schlichten einen Streit zwischen Heinrich von Roggwil und dem älteren wie dem jüngeren Eberhard von Bosswil betr. Aussteuer der Anna von Roggwil, Ehefrau des jüngeren Eberhard von Bosswil
 - 16.11.1452 Urteil im Streit mit Eberhard von Bosswil. Heinrich soll Anna mit 800 Gulden sicherstellen. Nachher soll Anna auf Vater- und Muttergut verzichten "bis an ainen rechten anvalle".
 - 15.10.1453 Schadlosbrief des Ritters Heinrich von Roggwil und seines Sohns Jörg an Stadtammann Brun von Tettigkofen, gen. Bünderich, Konrad Muntprat, Ulrich von Roggwil um 950 rhein. Gulden, dazu den Kelnhof und die Mühle zu Ermatingen. Das Pfand lautet auf die Stadt Rottweil.
 - 13.11.1453 Schiedsentscheid zwischen Ritter (erstmals so genannt) und Tochtermann Eberhard von Bosswil
 - 16.7.1454 Heinrich von Roggwil macht als Vogtsherr

der Gemeinden Wagenhausen, Rychlingen, Bleuelhausen, Etzwilen Rechte geltend

20.3.1454 Vidimus des Stadtammanns zu Konstanz über den Schuldbrief vom 6.11.1439, sofern ab Weihnachten 1439 die wöchentlichen Zinsen von 2 Pfg. pro Gulden und pro Woche nicht bezahlt sind

12.9.1454 Ritter Heinrich von Roggwil verlangt Vollzug der Urteile, die er im Prozess gegen Anna von Rosenegg und die Vogtleute von Wagenhausen, Richlingen, Bleuelhusen, vom Landgericht Thurgau erlangt hat

27.11.1454 Schiedsgericht zwischen Ritter Heinrich von Roggwil und dem älteren sowie dem jüngeren Eberhard von Bosswil wegen Nachwährschaft

16.12.1454 Anna von Roggwil, Ehefrau des Eberhard von Bosswil, erklärt, dass sie für ihr Heiratsgut von 800 fl. mit den Gütern Freudenfels und dem Meieramt von Eschenz abgefunden wurde. Sie verzichtet auf weitere Ansprüche, sofern es nicht nach dem Ableben ihres Vaters zu einem grösseren Erbfall komme (siehe 16.11.1452).

18.12.1454 Ritter Heinrich von Roggwil klagt um Vogtzinsen "zu Wagenhausen, Wiler, Richlingen, Clingenriet, Etzwilen, Bleuelhusen, Kaltenbach"

30.8.1455 Heinrich von Roggwil Inhaber eines Schuldbriefes der Agnes von Rosenegg. Rat zu Wil urteilt

9.4.1456 Heinrich, Bürger zu Wil, wegen der Streitsache mit dem jungen Eberhard von Bosswil, vor
allem wegen der Urkunde vom 13.11.1453 und der
darin genannten Gefälle und einer Forderung
von 4'000 fl. Rat zu Wil

18.2.1457 Prozess des Heinrich von Roggwil gegen
Agnes von Rosenegg wegen des Schiedsspruchs vor
dem Schaffhauser Rat. Parteien über das Urteil
uneinig. Der Rat bestätigt seinen Schiedsspruch
und erkennt: Frau von Rosenegg als Erbin des
Ulrich von Klingen habe den Heinrich von Roggwil als Erben seines Bruders Manz von Roggwil
für die zwei Forderungen von dem Grafen von
Tengen und dem Jakob Jud auszulösen, und zwar
um Hauptgut, Zins, Gesuch, allen Unkosten und
Schaden. Die Kosten, welche seit der ersten
Forderung ihrer bei Heinrich von Roggwil in
Treuhand hinterlegten Briefe entstanden sind,
hat aber Heinrich von Roggwil zu tragen.

15.12.1461 Quittung des Ritters Hans von Klingenberg über 1'440 Gulden für Schulden der Klingenberger bei Heinrich von Roggwil (840 Gulden) u.a. Hugo von Landenberg (400 Gulden).

10.4.1465 Schiedsgericht über Streitigkeiten des Eberhard von Bosswil mit seinem Schwager Jörg von Roggwil wegen Heiratsgut. Eberhard soll Freudenfels und Meieramt Eschenz frei besetzen. nunmehr verstorbener Schwiegervater"
1.9.1468 Heinrich von Roggwil, Ritter, "sälig"

*

Nach 1465 geht Wagenhausen an Heinrich III. von Rogg-wil, Bruder des Gorius:

- 29.4.1471 Urteil des Landgerichts Thurgau. Heinrich von Roggwil gegen Bertha von Kirchberg, Gräfin von Tengen. Heinrich von Roggwil wollte die beiden Vogteien Wagenhausen und Eschenz als Pfänder wegen verfallenen Zinsen zur Vergantung bringen. Gräfin appelliert an Gericht im Hegau. Thurgau hält sich für zuständig. Appellation wird abgewiesen. Kläger verlangt Huldigung.
- 29.11.1471 Heinrich von Roggwil klagt wegen Zinsen von Wagenhausen
- 29.6.1472 Heinrich von Roggwil klagt wegen Ungehorsams in Wagenhausen
- 8.8.1472 Heinrich von Roggwil wird von Johannes Graf von Tengen und zu Nellenburg im Namen seiner Frau Bertha von Kirchberg beklagt
- 16.6.1483 Die Grafen Sigmund und Johannes von Lupfen, Landgrafen zu Stühlingen, Herren zu Hewen und zu Landsberg, geben Vollmachten, ihre bisher innegehabten Vogteirechte zu Wagenhausen vor dem Landgericht im Thurgau fertigen zu lassen, an Heinrich von Roggwil, der diese Vogtei um 750 rhein. Gulden gekauft und bezahlt habe.
- 19.6.1483 Uebergabe der Vogtei "anstatt und von wegen seiner beiden gnädigen Herren von Lupfen ... an des Gerichtes Stab" durch den Landschreiber zu Stühlingen. (Heinrich von Roggwil war nicht Ritter)
 - 2.10.1489 Gorius von Roggwil jetziger Herr zu Wagenhausen

*

Die Stammfolge der drei Heinriche wird auch chronologisch evident: Heinrich I. wird in den Urkunden
immer als Ritter bezeichnet. Heinrich II., Bürger
von Konstanz, wird erst 1444 Ritter und in einer
ersten Urkunde von 1453 als Ritter angeführt. Heinrich III. war nie Ritter. Anhand dieser Kennzeichnungen ergibt sich zur Stammfolge: Heinrich I. dürfte
um 1385 geboren worden sein. Er verlässt Konstanz
1429 mit seinem kaum zwanzigjährigen Sohn und stirbt
in der zweiten Hälfe der Fünfzigerjahre. Heinrich II.
wurde etwa um 1410 geboren: er stirbt 1465. Heinrich III.wurde um 1440 geboren und ist älterer Bruder von Gorius. AB, RSt

30'506 Mäslin von Graneck, Hans

1424; 1432 und 1433 Herr zu Graneck, 1429-1439

Schultheiss und Bürgermeister zu Rottweil a.N.,

1405-1439 urkundlich bezeugt.

Ahnentafel Ed. Schulthess: Schulthess-Würth. AB

30'507 Weinmann, Anna AB

30'508 von Peyern, Bernhard
seit 1469 Bürger von Stein a.Rh.,
* ... (um 1440/1450), + ... 1517, in Konstanz;
1477-1481 Grossrat, 1486 Erbe von Schloss und
Herrschaft Steinegg, Besitzer des "Weissen Adlers"
und eines weiteren Hauses in Stein a.Rh.

 ∞ ... (vor 1469)

Seine erste Nennung 1469 bestätigt zugleich seine Allianz mit Margaretha von Münchwil, als er sich mit ihr zusammen ins Bürgerrecht von Stein a.Rh. aufnehmen lässt. Seine Filiation durch das Gemächte seines Vaters Heinrich von 1470 (StA Konstanz) und aus Hausbriefen von Konstanz 1473 (Konstanzer Häuserbuch). Er erscheint vielfach in Urkunden, letztmals 1516 (nach Zeerl. in Urkunden GLA Karls-ruhe). Seinen Tod 1517 gibt Farner ohne Beleg. AB

30'509 von Münchwil, Margaretha

* ... (um 1450), 1467 als ledig in Wil; 1467-1522
urkundlich bezeugt, 1467 Jungfrau zu Wil; 1469 verheiratet

Filiation nach Farner richtig (p. 56), wonach Viktor von Münchwil auf Schwandegg der Jungfrau Gret von Münchwil, Tochter seines + Vetters Walter Güter verkauft. 1469 ist sie bereits verheiratet. AB

- 30'510 Muntprat von Spiegelberg, Jos 1488 Grosser Rat, Konstanz 1494/95, + 1513. OBG
- 30'511 von Ulm, Margaretha
 Tochter Johanns 1530, + 1536
- 30'512 von Schönau, Hans
 Bürger von Konstanz
- 30'513 von Dettighofen, Wandelburga
 Konstanz, Dienstmannengeschlecht der Abtei
 Reichenau, Dettighofen bei Pfyn (Lanzenneunforn)

 OBG. Hans-Ulrich Frh. von Ruepprecht: Die Herren von Dettighofen, Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte, Stuttgart, 40. Jahrgang
 1981, Bd. I, S. 284-296

30'516 Krieg, Hans
(* 1422) - 1460; Untervogt im Rohrdorfer Amt der
Grafschaft Baden 1422, 1425, 1428; Bürger zu Bremgarten, Schultheiss 1443, seit 1438 auch Bürger
von Zürich

ω I. Schodeler II. 1456 Verena Schmid, von Sursee RB

- 30'517 $\frac{\text{Schodeler}}{\text{RB}}$
- 30'518 Metzger, Nikolaus
 Zürich (1477-1490), Lizenziat, Zwölfer zur Saffran

 © ? Margareta
 RB
- 30'538 <u>von Muersa, Kaspar</u> RB
- 30'568 Wepfer, Hans
 Diessenhofen 1530, Bürger zu Diessenhofen,
 Obervogt zu Schlatt, Hauptmann im Mailänderzug,
 Schultheiss. RB
- 30'572 Benker, Ulrich
 Diessenhofen, Wirt. RB
- 30'573 <u>Keller, Ursula</u>

TVX

- 60'928 <u>Lauffer, Konrad, Edelknecht</u> Eglisau (16.6.1437 - 26.2.1463). RB
- 60'992 Waldkirch, Konrad
 Schaffhausen (1418 1447), zum finsteren
 Sternen. RB
- 60'993 Lori, Anna RB
- 60'994 Schwigger, Jörg

 1444 Ueberlingen, Goldschmied, 1451-1466 Zunftmeister, des Rats (Ueberlinger Steuerbuch).

 1456 wird ein Jörig Schwigger als lat. Schulmeister angestellt

60'997 <u>Greda</u> (1452) RB

60'998 Stützenberg, Klaus
Basel (1409-1448), Bürger und Krämer

ω I. von Efringen, Anna II. von Kilchen, Lena

RB

60'999 von Efringen, Anna (1444) - tot 1448. RB

> Aus Efringen in Baden stammendes Geschlecht, seit 1318 Bürger zu Basel, gelangt aus dem Handwerkerstand zum Rittertum. 1394 - 1485 Pfandherren der österreichischen Burg und Herrschaft Dorneck im Birstal

- 61'000 Grebel, Johannes

 (1428), gefallen Wollerau 15.12.1445,

 Besitzer des Hauses "zum Streit" an der Brunngasse, des Rats 1428-1444, Reichsvogt, Vogt zu
 Andelfingen und Zunftmeister zur Meise 1445,
 Schildner zum Schneggen. RB
- 61'001 Ammann, Verena RB
- 61'002 Tünger, Heinrich
 Zürich (1448-1471), Zunftmeister zur Schneidern
 1450, Kaufhauspfleger 1448-1471. RB
- 61'003 Schweiger RB
- 61'004 Klingelfuss, Johann
 Baden (1427-1442) tot 1451, im Hinderhof
 1434, Spitalpfleger, Schultheiss 1440. RB
- 61'005 Schwarzmurer, Anna
 Zürich (1451), Schwester des Bürgermeisters
 Jakob Schwarzmurer. RB
- 61'008 von Roggwil, Heinrich I.

 Bürger von Konstanz, Bruder des Manz

27.11.1401 Weinzehnten in Ermatingen erhalten 1403 erhält von Herzog Leopold von Oesterreich Dienstgeld

1407 im St. Georgenschild

1412 Ritter

1416 Frhr. Ulrich von Hohenklingen schuldet ihm 512 rhein. Gulden (J. Vetter I. 484; Waldvogel S. 6)

27.4.1417 erhält eine Verschreibung des Kaisers

Sigismund für gelieferten Wein

29.11.1417 im Besitz von Castell. Der Bischof von Konstanz darf die an Heinrich verpfändete Feste einlösen

- 25.7.1422 Schadlosbrief des Frhr. Ulrich von Klingen, des Jüngeren, dem Ritter Heinrich von Roggwil, der ihm beim Frhr. von Tengen und Hans von Homburg, d.Ae., Bürge war
- 29.11.1427 verkauft Zins zu Egards an das Kloster Petershausen
- 8.10.1428 kauft Meieramt, Hof und Schafreite zu Eschenz und nennt sich "von Freudenfels"
- 29.11.1429 hat mit seinem Sohn Konstanz verlassen und wird wiederum als Bürger aufgenommen (Bürger und Rat von Schaffhausen gaben im Zunftaufstand ausgewanderten Patriziern Bürgerrecht. 13.12.1430 schlichtet König Sigismund zwischen den Geschlechtern und den Zünften.)
- 1431 im Rat der Stadt
- 6.8.1431 (aber auch 1433, 1440) Mitinhaber der Feste Freudenfels
- 6.11.1439 Schuldbrief des Bruders Manz zu Castell und Konrad Zigellin, die dem Jakob Jud zu Konstanz 24 rhein. Gulden schulden
- 15.6.1444 Ritter Heinrich von Roggwil klagt, der österreichische Hauptmann Hans von Rechberg habe ihm einen seiner Vogtsleute zu Reckweiler gefangen genommen und 32 Stück Vieh geraubt
- 9.12.1444 im Namen des Ritters Heinrich von Roggwil und des Junkers Albrecht von Klingenberg wird "enhalb der bruck an offener Königssträss" Gericht gehalten
- 17.5.1451 Prozess des Jakob Jud gegen den Ritter Heinrich von Roggwil, den Erben des Bruders Manz wegen Schuld von 1439
- 20.7.1451 Urteilsbrief des Gerichts zu Konstanz im Forderungsprozess des Jakob Jud, sesshaft zu Diessenhofen, gegen Ritter Heinrich von Roggwil, der die Schuld bezahlen muss 30.8.1451 Jud fordert, dass Ritter Heinrich von
- Roggwil die Gerichtskosten bezahlen solle
- 19.1.1452 Vidimus des Ritters Heinrich von Roggwil wegen des Prozesses Jud vom 6.11.1439
- 20.3.1454 Vidimus des Schuldbriefs vom 6.11.1439

AB, RSt

61'012 Mäslin, Konrad AB, OBG

61'013 Umgelter von Reicheneck, NN AB, OBG

61'016 von Peyern, Heinrich

1433-1473; tot 1476; besass ein grosses Vermögen

1433 Schultheiss zu Stein a.Rh.

1434 sass "in dem Schloss uf der louben zu gericht" und diente den Söhnen Kaspars von Klingenberg

1444 Ammann der Klingenberger zu Stein a. Rh.

1456-1473 Grosser Rat Konstanz

1467 Geldgeber des Bischofs zu Konstanz

1468 steuert Güter zu Markdorf

1470 sein Gemächte zu Konstanz

∞ vor 1456

AB

61'018 von Münchwil, Walter
Brüder Heinrich, Hans

1412-1458; tot 1467

1412 mit Helfenberg belehnt

1421 zu Steinegg (1466 dort sein Neffe Klaus von Münchwil)

> ∞ I. vor 1423, Margar. von Schaffhausen, Witwe Albert Kilchherrs von Konstanz

II. Ursula von Landenberg, 1446 steht vor einer Geburt

1412 Soldvertrag mit Konstanz

1458 letzte Erwähnung

AB

61'019 <u>von Landenberg, Ursula</u> 1446 vor Geburt, verlangt Erteilung der Sakramente

Tanzt am 12. November 1442 "am Dornstag in der Katz mit dem römischen Küng Friedrich von Oester-reich", der "war gar frölich" (Tafel in der "Katz" Konstanz).

61'020 Muntprat von Spiegelberg, Ludwig

∞ Katharina NN (1495); + 1483

Kauft mit seinem Bruder Heinrich 1464 die Herrschaft Spiegelberg von Kunigunde von Schwarzenberg, geb. Gräfin von Nellenburg, um 5'688 fl.; Jagdrechte mit Verkäuferin; Grosser Rat 1472-1481, Kleiner Rat 1482-1483. OBG

61'022 von Ulm, Johann Konstanz (1494-1513), Ratsherr 1461-1493, Stadtammann 1494-1513, reichster Bürger der Stadt ∞ I. Agnes Escher zum "Luchs", Zürich II. 1482

"Ahnen und Enkel", Bd. 5, C.A. Starke Verlag Limburg/Lahn 1971. (AuE)

- 61'023 <u>Humpis von Waltrams, Margareta</u> (1499), tot nach 1513. AuE
- 61'032 Krieg von Bellikon
 Zürich (1390), auf Bellikon/Aargau, Bürger zu
 Zürich und Bremgarten 1427, 1438/39. RB
- 61'034 <u>Schodeler, Heinrich</u>
- 61'036 Metzger, Nikolaus (1449) 26.3.1470, von Memmingen, in Zürich. RB
- 61'037 <u>Margareta</u>
 19.11.1481, erwarb 1471 das Zürcher Bürgerrecht. RB

XVII

- 121'856 <u>Lauffer, Konrad</u>
 (1390-1424 ?), Bürger zu Winterthur, bis 1414
 zu Freienstein. RB
- 121'984 Waldkirch, Hans
 (1392-1405), Schaffhausen, Bürger und Goldschmied
 oder:

 Ulrich Waldkirch
 (1375-1380), Goldschmied, gefallen Näfels 1388 ?
- 121'992 <u>Irmi, Henslin</u> (1423), Basel, RB
- 121'996 Stützenberg, Gorius (1431), Basel. RB
- 122'000 Grebel, Lüthold
 (1386-1435), Bürger von Zürich 1386, Schultheiss von Kaiserstuhl um 1400, zieht um 1407 nach Zürich, des Stadtgerichts, des Rats 1420-1430. RB
- 122'002 Ammann, Heinrich + 1417/25. Zürich, zum Schwan, Goldschmied. RB
- 122'003 Moser, Margareta RB

122'006 Schweiger, Werner

von Root (Luzern), Bürger Zürich 1409, Salzhändler. RB

122'008 Klingelfuss, Ulrich
Baden (1391-1439), erhielt von Herzog Friedrich
die Vogtei Baden zu Pfand, ist fortan Untervogt,
des Rats, Schultheiss, Hofmeister zu Königsfelden. RB

122'009 Salzmann, Mechthild
- 1407/08. RB

122'010 Schwarzmurer, Steffan
Zürich (1384), + 1408/10, im Haus zum Kiel. RB

122'011 <u>ab Inkenberg, Sophie</u> (1408) - 15.6.1420. RB

122'016 von Roggwil, Ulrich II. Ritter
Stadtammann zu Konstanz 1364-1373; 1374 weiland; + 1419

1362 "Ulrich säligen sun" genannt

1362 verkauft dem Grossspital Häuser an der Marktstätte

24.7.1365 Vertrag wegen seiner Gefangennahme durch Mangold von Brandis (Pup. I, 693)

1376 Grosser Rat

1378 sesshaft zu Unterstoffeln

1382 Haus hinter St. Stephan an der Torgasse, das seinem Vetter Heinrich für bischöfliches Füllamt oder Küchenlehen zinseigen ist

14.10.1390 versetzt Gülten aus der Feste Castell und dem Kelnhof von Tägerwilen, den er von seinem "Aeni" (nicht Oheim !) geerbt hat

24.12.1392 beim Adelsbündnis

1392 verkauft einen Wald in Birwinken

1395 kauft Besitz in Ermatingen

1395 Turm Hard Ermatingen geht an ihn um 1'050 Pfund Häller gesessen zu Casteln (Pup)

1395, 1399 zu Castell genannt

um 1400 Berchtold Keller von Stühlingen und Rüeger im Thurn haben von Ritter Ulrich von Roggwil die vordere Burg zu Stoffeln mit Leuten und Gütern gekauft

AB

122'017 von Hornstein, Anna
1362 AB

122'024 $\frac{\text{M\"aslin von Graneck, Caspar}}{AB}$

- 122'025 Effinger von Brugg, NN
 AB
- von Payern, Frick
 zu Markdorf, 1411 tot 1435; wohl Sohn oder
 Enkel von Georg von Payern zu Markdorf (1362)

 oo N Margareta
 erscheint in Urkunden des Klosters Salem mit
 seiner Gattin. Regesten Markdorf
- 122'033 N, Margareta
 Witwe 1437, 1441. Regesten Markdorf
- 122'034 Galeazzi, gen. Sattler, Hans
 (1460) Bürger zu Konstanz, Kawerze Stein a.Rh.
 1418-1452, tot 1456. RB
- 122'035 Send, Adelheid (1466) RB
- 122'038 von Breitenlandenberg "Pfaff" Albrecht IV seit 1439 auf Altenklingen und Sandegg, 1424-1478. KIT
- 122'039 Muntpratt, Dorothea
 "Tochter des Heinrich"
 1424-1458, von Konstanz; erhält 4'000 Pfund
 Heller als Heimsteuer. KlT
- 122'040 Muntpratt, Lutfried + 1447, Konstanz

00

Kauft mit Bruder Hans Hof zu Ammerswil, erhält von König Ruprecht Dienstbrief
Darf sich wegen Gefangennahme durch korsische Schiffer an Genuesen schadlos halten
Besitzt Hof Steinbrunn bei Arbon und kauft Schloss Buchenstein
Grosser Rat 1416-1429
Kleiner Rat 1431-1447
Bürgermeister 1443, Stadtvogt 1444
Baumeister der Katz 1424
Bürger von Schaffhausen 1429, wird 1432 für fünf Jahre Bürger von Ueberlingen, stiftet Messe in Konstanz, St. Catharinenaltar
St. Pauls Kirche. OBG

- 122'041 von Rosenberg, Brida
 Tochter Rudolfs, gefallen am Stoss 1405
 (1423, 1448) OBG
- 122'044 von Ulm, Heinrich

 Konstanz und auf Neuburg bei Mammern, das er

mit seinem Bruder Georg 1430 von Abt zu St. Gallen als Lehen erhielt, aber 1451 veräusserte.

begr. 1478

∞ (1430) RB

- 122'045 Mangolt, Elisabeth (1478-1487) RB
- Humpis, Jakob
 Ravensburg (1493-1497), tot 1503,
 auf Brochenzell und Sammelshofen, Stifter
 der Linie zu Siggen; Handelsherr und Regierer der Grossen Ravensburger Handelsgesellschaft, Ratsherr und Bürgermeister zu
 Ravensberg, Herr auf Ratzenried, Mitherr auf
 Siggen, Pfaffenweihr und Waltrams (siehe 61'022)
- 122'047 Besserer, Margareta (siehe 122'046)
- 122'064 Krieg, Peter
 (1354-1397)

 Bürge in einem Vertrag zwischen Oesterreich und Rudolf von Aarburg. RB

XVIII

243'712 <u>Lauffer, Konrad</u>
Eglisau (1370-1383), tot 1390; kauft von Frhr.
Joh. von Tengen Güter, erwirbt 1383 die Burg
Freienstein.

00

RB

243'713 <u>von Hofstetten, Margareta</u> (1370-1374)

RB Stadtarchiv Winterthur: Urkundenbuch Nr. 222 vom 6.4.1374

- 243'968 Waldkirch, Hans (1375-1404), Goldschmied. RB
- 244'004 Ammann, Johannes

 von Wallisellen (10.8. ... nach 1402)

 Zürich, im Rennweg, Propsteivogt, Ammann
 der Abtei, Seckelmeister 1368, Schützenfähnrich 1385, Konstaffler. RB
- 244'016 Klingelfuss, Johannes

 Baden, (1378) 1407/08, des Rats, Spitalpfleger, ein vermöglicher Mann, lieh Herzog

Leopold Geld a dela

RB

- Lengnang, Verena 244'017 (1378-1399), tot 1408
- 244'018 Salzmann, Hans (1413-1418), Baden, im Schinderhof
- 244 020 Schwarzmurer, Konrad -1381/84, Zürich, Apotheker und Spezierer, zum Kiel, zahlt 1357 die zweithöchste Steuer. RB
- 244'021 Meiss, Ursula RB
- 244'022 ab Inkenberg, Pantaleon Zürich, - 31.12. um 1426; Bürger 1368, des Rats, Steuereinnehmer, Seckelmeister, Spitalpfleger, Obervogt zu Wiedikon, zu Höngg, Kollator der Peterskirche, Tagsatzungsgesandter, Bürgermeister 1411 und 1422 co Anna RB
- 244'032 von Roggwil, Ulrich I. Konstanz, 21.1.1356, bei der Ermordung des Bischofs von Konstanz, tot 1362. OBG, AB
- 244'033 in der Bünd, Agnes Schwester Heinrichs, um 1360. OBG
- 244'034? von Hornstein, Manz die Tochter überträgt den seltenen Namen Manz auf ihren Sohn Manz
- 244'076 von Breitenlandenberg, Hermann IV. "Schöch" Herr zu Wetzikon, Breitenlandenberg und Neftenbach, kauft 1400 mit seinem Bruder die Burg Liebenberg an der Töss; durch die Gattin gibt ihm die Reichenau die halbe Herrschaft Neftenbach zu Lehn. KlT
- 244'077 Truchsess von Diessenhofen, Ursula Tochter des Johannes, (1410). ATSch
- Muntprat, Heinrich 244'078 zieht nach Schaffhausen 1429, gibt das Bürgerrecht in Konstanz auf, 1430. OBG

- 244'081 Blarer, Anna Necrologium Neidingen
- 244'082 von Rosenberg, Rudolf gefallen Stoos 1405
- 244'088 von Ulm, Heinrich, Ritter

 Konstanz (1409) 1430 tot; Bürgermeister
 während des Konzils, erwarb Neuburg, wurde
 von König Sigismund zum Ritter geschlagen
- 244'089 von Casteln, Anna
- 244'090 Mangolt, Konrad

 Konstanz (1423-1444), tot 1445;
 des Rats 1424-1444
 Reichsvogt 1432
 Bürgermeister 1425, 1431
 Unterbürgermeister 1426, 1427 (siehe 61'022)
- 244'091 von Rorschach Amelia Mutter von 13 Kindern (siehe 61'022)
- 244'092 Humpis, Ital
 Ravensburg (1422-1465); Bürgermeister, kaufte
 Siggen 1433, Leiter der Grossen Ravensburger
 Handelsgesellschaft, machte 1460 die Pfeffertagstiftung
- 244'093 Grämlich, Agatha (1420-1472)

XIX

- Eglisau (1316-1353), an ihn sollten nach Absterben Wilhelms von Griessen und dessen Gemahlin Katharina zwei Teile des Wergzehnten zu Riedern fallen

 ∞ Katharina (1316-1353) RB
- von Hofstetten, Gaudenz

 Zürich (1348-1402), Herr zu Dübelstein, Natalrat 1350-1370, wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses entsetzt. RB

487'427 <u>Brun, Margareta</u> (1347-1365) RB

488'032 Klingelfuss, Ulrich

oo I. Goldschmid, Margareta II. Müller, Adelheid

RB

488'033 Goldschmid Margareta
von Aarau

488'034 <u>Lengnang, Heinrich</u>
wohl nach Lengnau bei Baden

O Anna

488'040 Schwarzmurer, Hans (oder Heinrich)
Zürich (1343)

488'041 von Schennis, NN
ihr Bruder war Johanniter in Bubikon. RB

488'042 Meiss, Heinrich
Zürich (1357-1367), an der Brunngasse,
des Rats 1363-1366

488'044? ab Inkenberg, Heinrich
Inkenberg bei Baar (1333-1349)

488'064 von Roggwil, Stephan d. Aeltere Konstanz 1345-1364

1345 kauft die Vogtei Obersummere
1345 verkauft Johannes von Heidelberg
mit seiner Gattin Ita von Steinach mit Genehmigung des Bischofs
Nikolaus die Vogtei Ober-Sommeri
Beides: J. R. Pupikofer, Geschichte der Alten Grafschaft
Thurgau. Frauenfeld 1886

1360 im Rate, hat Lehen zu Bernang (Berlingen)
23.6.1364 kauft Burg und Herrschaft Castell,
Lehen des Bischofs Heinrich von Konstanz um l'100 Pfenning, zugehörig Güter
und Zinse zu Tägerwilen, Stadelhofen,
Tägermoos, Siegershausen, Bertershausen,
Bommen und sollte einen Reingewinn von
20 Pfund abwerfen, der als Vergütung
für die Burghut gilt

+ 23.10.1364

488'152 <u>von Breitenlandenberg, Albrecht I.</u>
Ritter (1367), Herr zu Wetzikon, Breitenlandenberg und Pfäffikon. Gefallen bei Näfels 9.4.1388.

Wetzikon und Turm zu Weisslingen brachte ihm seine Gattin zu. Die Eidgenossen zerstörten ihm im Sempacherkrieg seine Burg.

488'153 von Ebersberg, Verena

oo II. Heinrich von Hettlingen (1384)-1412/13 nennt 1384 Anna von Utzingen ihre Stiefmutter, übergibt 1410 die Vogtei Meilen an Zürich. KlT

Truchsess von Diessenhofen, Hans, gen. "Bitterli" (1392-1439), gehörte zum St. Georgs-Schild, 488'154 nahm 1408 am Bündnis gegen die Appenzeller teil, musste viele Güter verkaufen. RB 00

von Ehrenfels, Elisabeth 488 155 RB

488'156 Muntprat, Johann

1365 kauft mit seinen Brüdern, dem "bescheidenen" Lutfried und Conrad, in Konstanz um 140 Pfund ein Lehen des Klosters Reichenau in Sandeck

1386 Stadtammann bis 1393 Grosser Rat (1416, 1417) 1404 testiert + wohl 1417 OBG

Muntprat, Heinrich 488'160 Konstanz, der Kawerze; + 1351/54 ∞ Ursula

OBG

488'180 Mangolt, Konrad Konstanz (1393) - + vor 4.4.1417, wiederholt Bürgermeister

1397 des Rats 1408-1416 Unterbürgermeister 1396-1417 Handelsherr 1398-1416 Bürgermeister

trug beim Konstanzer Konzil den Thronhimmel der Kaiserin, kauft 1412 die Vogtei zu Langenrickenbach, Besitzer vom Zehnten zu Mühlhausen, Wormatingen u.s.w., Pfleger des Spitals zu Konstanz. (siehe 61'022)

00 II.

488'181 von Sal, Elisabeth RB last statement with the prest

- 488'182 von Rorschach, Hans RB
- 488'184 <u>Humpis, Frick</u> Ravensburg (1395-1400) - tot 1434. RB
- 488'185 Sälzlin, Margareta tot 1434. RB
- 488'186 Grämlich, Hans von Pfullendorf. RB
- 488'256 Krieg, Peter
 (zum Adler) Zürich, kauft 1314 Schloss und
 Vogtei Bellikon, 1343 von Bellikon. RB

XX

- 974'848 Lauffer, Heinrich
 Eglisau (28.2.1307) tot 7.4.1316, besass
 als Lehen der Frhr. von Freienstein den Hüntwangener Zehnten, der bis 1664 im Geschlecht
 blieb

 © Brida (1308-1343) RB
- 974'852 von Hofstetten, Heinrich, Ritter
 (1300-1321), Afterlehenträger der Grafen
 von Toggenburg, sass wohl schon 1319 auf
 Schloss Dübelstein. RB
- 974'855 <u>von Esche, Elisabeth</u> (1320-1332) RB
- 976'128 <u>von Roggwil, Bartholome</u> 21.11.1324 Salman, 1349, 1356, tot 1372 AB

976'304 von Breitenlandenberg, Hermann I. (1319-1362)

25.11.1328 nennt sich von der Breiten Landenberg 1330 kauft Meieramt zu Turbenthal, später auf Hagenwil/SG

1331 kauft den halben Hof Lee

1359 Moosburg bei Güttingen (Bodensee)

1362 österreichischer Rat

+ vor 19.2.1377

Stifter der Pfründen St. Maria und St. Peter und Paul in der Kirche Turbenthal, Stifter der Liebfrauen-Peterspfründe Turbenthal. KlT

- 976'305 von Blumenberg, Adelheid (1358) KlT
- 976'306 von Ebersberg, Peter (1352-1378), Herr von Wetzikon, Vogt zu Meilen, tot 1384. RB
- 976'307 von Schellenberg, NN

 II. Anna von Utzingen, 1378-1384

 I. Gottfried Mülner
- 976'308 Truchsess von Diessenhofen, gen. "Blümliglanz"
 (1356) 1394/99, besass Herblingen und Güter
 bis weit nach Württemberg hinein, Bürger zu
 Diessenhofen 1363 und Schaffhausen 1367, in
 österreichischen Diensten. RB
- 976'312 Muntprat, Heinrich der Kawerze
 Bürger zu Konstanz, 1351-1354, tot 1404

 1354 wird vom Abte Wilhelm des Schottenklosters mit einem Acker bei Griessegg belehnt. RB
- 976'360 Mangolt, Konrad

 Konstanz (1368-1399)

 1368 des Rats
 1371-1375 Bürgermeister
 1375-1389 Reichsvogt
 hat in Zürich ein Leibgeding. RB
- 976'361 von Sal, Katharina (1393-1406)
- 976'368 <u>Humpis, Johann</u>
 Ravensburg (1376) 25.9.1429, Stadtammann,
 Bürgermeister, Handelsherr. RB

976'369 Erler, Elisabeth RB

XXI

1'949'696 von Lauffer, Heinrich, Freiherr (nobilis) (1270-1275)

Das Geschlecht sank zwischen 1270 und 1290 in den Ministerialenstand ab. Am 14. Juli 1290 verkauften in Schaffhausen die Frhr. Heinrich und Konrad von Tengen, Ritter, "die burg ze Loufen und über lüt und über guet, das darzue höret, und ouch den wingarten, und habent inen das gegeben mit getwing und mit banne". Es handelte sich wohl um eine Ehe zur ärgern Hand.

Die Nachkommen finden sich im Gefolge der Frhr. von Tengen. Hans Kläui hält es für möglich, dass die Freiherren von Laufen in irgendeiner Weise von den welfischen Grafen herkommen.

H.K.: Die Rheinfallgemeinde Dachsen, Dachsen 1976

1'949'697 (von Griessen ?), Ita (1321)

RB

1'949'704 ? Rudolf der Hofstetter (1280) - 1298, Ammann von Wallenstadt, heisst Herr, ab 1294 auch von Hofstetten

∞ Margareta

RB

1'949'708 Brun, Jakob Zürich (1274) - + 1.4.1319

> 1298-1313 Sommerrat 1305-1309 Schultheiss

∞ Willibirgis

RB

1'949'710 <u>von Esche, Johann</u> Zürich (1295-1347), Rat, Ritter

∞ Adelheid, tot 1348

RB

1'952'160 Schwarzmurer, Konrad
Zürich (1279 ?), + 1305/12, besass ein Haus an
der unteren Zäune und eines an der Schoffelgasse

∞ Elisabeth, + 28.2. kurz nach 1338

RB

1'952'256 von Roggwil, Friedrich
Konstanz, im Rate 7.7.1282, Bürger 11.6.1241
und 1296

1296 Hugo der Venedier ist sein Schuldner
1312 Mechthild von Roggwil schuldet ihm 4 MK
1201 konstanzisch bischöfliche Ministerialen
Der erste Roggwiler ist Rudolf von Roggwil,
Ritter 24.6.1201 Zeuge einer Urkunde betr.
Kirche St. Stephan zu Konstanz
Von 1390 an rückwärts aller Stoff in Thurg. UB
AB

1'952'608 von Breitenlandenberg, Hugo, Ritter
(1269), seit 1295 oft, 1301/04 als Bruder
Beringers genannt, tot 12.7.1319 (Morgarten?)

 ∞

KIT

1'952'609 Schafli, NN Zürich KlT

1'952'610 von Blumenberg, Albrecht Ritter (1272-1314)

RB

- 1'952'611 <u>von Gösgen, Elisabeth</u> RB
- 1'952'612 <u>von Ebersberg, Peter</u>
 Ritter (1306-1331), Herr von Wetzikon,
 Vogt von Robenhausen. RB
- 1'952'614 von Schellenberg, NN RB
- 1'952'615 <u>von Klingenberg, NN</u> RB
- 1'952'616 Truchsess von Diessenhofen, Johann, gen. der Aeltere
 (1342) 1357/58; er kommt mit seiner Frau in
 der Ahnentafel Hugos von Hohenlandenberg im
 Schloss Arbon vor. RB
- 1'952'617 <u>von Bussnang, Klara</u> (1348) - tot 1387

Genealog. Handbuch zur Schweizer Geschichte, IV. Band, 1980 1'952'720 Mangolt, Jakob
1367 angeblich aus dem Elsass. RB

1'952'722 von Sal, Laurenz
Winterthur (1396), gefallen am Stoos 1405;
Schultheiss, Anführer der Winterthurer. RB

1'952'723 <u>von Ems, Ursula</u> (1418) RB

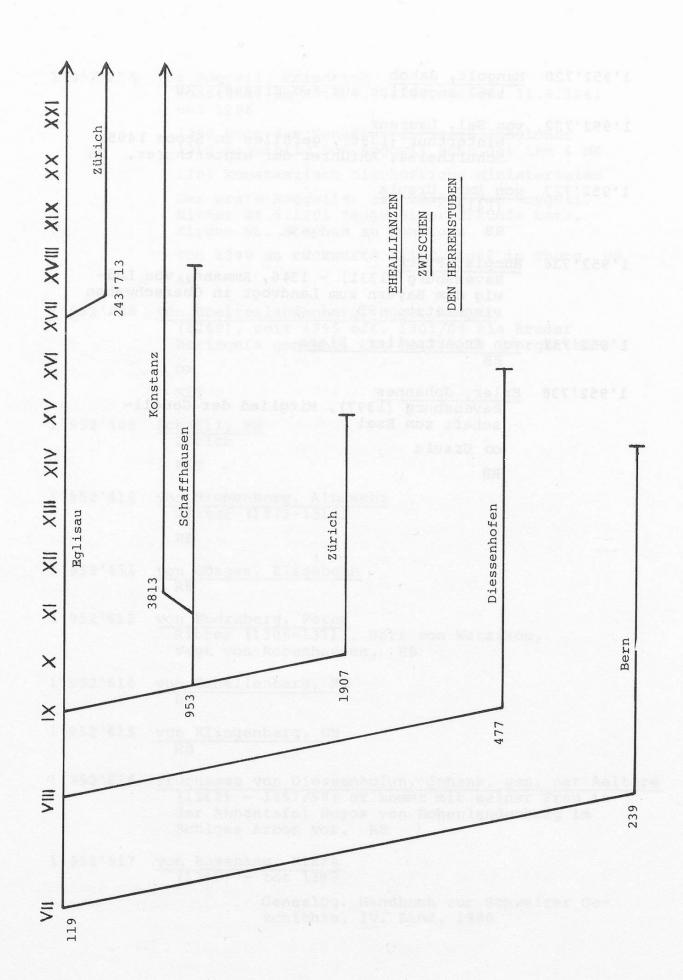
1'952'736 Humpis, Frick
Ravensburg (1331) - 1346, Ammann, von Ludwig dem Bayern zum Landvogt in Oberschwaben
eingesetzt. RB

1'952'737 von Engertswiler, Klara RB

1'952'738 Erler, Johannes
Ravensburg (1397), Mitglied der Gesellschaft zum Esel

© Ursula

RB



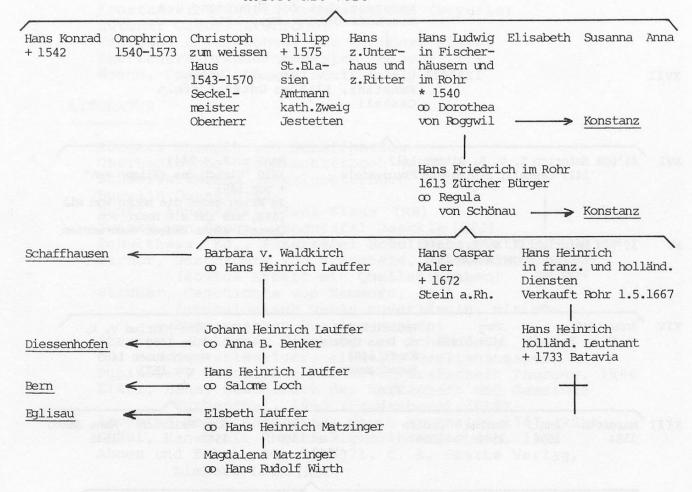
Aszent

vom im Mannerstamm ausgestorbenen Zweig Hans Ludwig von Waldkirch

RB **♠**

Johannes von Waldkirch

in Fischerhäusern und zum Ritter - 1523 - 1547 Bürgermeister ∞ Gertrud Grebel A.T.J. Nr. 7624



Stammfolge von Roggwil

| XXI | 1 | 952'256 | Friedrich von Roggwil Konstanz, im Rate 1282 | | | | | | |
|--------------------|-----------------------------|--------------------|--|--|---|--------------------|--|--|--|
| XX | | 976'128 | Bartholom Konstanz, | | | | | | |
| XIX | | | | Stephan der Aeltere v.R. Konstanz, verkauft 1364 Castell | | | | | |
| XVIII | | 244'032 | Ulrich I. v. Roggwil Konstanz, bei der Ermordung des Bischofs Johann IV., 1356 | | | | | | |
| | | | engel english | | | | | | |
| XVII | | 122'016 | Ulrich II. v. Roggwil, Ritter Konstanz, 1378 zu Unterstoffeln Castell | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | 1417 Castell; 1401-1454; | | | 5 | Manz v. R. + 1449 1420 "Ulrich des säligen sun" + vor 1451 Im Krieg gegen die Böcke von Wil 1446, die ihm als Herrn von Castell sechs Häuser verbrannten | | | | |
| | Ritter, Wagenha 1465 tot | ausen 1434 | | | | | | | |
| XIV Anna | | rg 53, 1463 | Heinrich II Anna Frö kauft 1483 Wagenhauser | Öwis | 15'252 (Gre-)Gorius * ca 1450 Wagenhausen + vor 1573 | | | | |
| | | | | | al emples to | | | | |
| XIII Margr 1504 | reth Annli Bai 1504 150 | rbel Jen 04 150 | | Hans Cla * um 150 1542 | | Hans Jakob 1542 | | | |
| XII 3'813 | 3 Dorothea Ursu | la Barba 1597 | ra | 1569-15' Grossmür | 77 Kinder getauft im Zünster | rcher | | | |
| | Mutter: Elisabe | | m | | Regula Krieg v. Belliko | on | | | |

QUELLEN, QUELLENWERKE

Thurg. Urkundenbuch Urkundenbuch der Abtei St. Gallen Zürcher Urkundenbuch Regesta Episcop. Constant. (REC) Urkundenregister Schaffhausen Mohrs Regesten Thommen, Urkunden aus österreichischen Archiven Eidgenössische Abschiede Marmor, Regesten der Stadt Konstanz Häuserbuch der Stadt Konstanz (Beyerle) Konstanzer Ratslisten (Beyerle) Steuerbücher der Stadt Konstanz Konstanzer Grundeigentumsurkunden (Beyerle) Zürcher Glückshafenrodel Schiess, Briefwechsel der Gebrüder Blarer Zeerleders Urkundenregesten (Mscr.) Weech, Codex Dipl. Salemnitanus

LITERATUR

Rüegers Chronik von Schaffhausen Oberbadisches Geschlechterbuch (OBG) Schweizerisches Geschlechterbuch (SGB) Bucelin Constantia Ruoff, Ahnentafel Rübel-Blass (RB) Zwicky von Gauen, Ahnentafel Jaeckle (ATJ) Schulthess, Kd., Ahnentafel Schulthess-Würth (ATSch) Farner, Geschichte von Stammheim. Stammheim 1911 (F) (solide Arbeit mit Quellenangaben) Stauber, Geschichte von Mammern, 1934 (genealogisch wenig zuverlässig, mit nur summarischen Quellenangaben) Stauber, Schlösser Girsberg und Schwandegg, 1940 (zuverlässiger, einzelne Quellenangaben) Pupikofer, Geschichte der Alten Grafschaft Thurgau, 1886 Kläui, Hans, Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal, 1960 (Landenberg) (KlT) Inventar des Stadtarchivs Stein am Rhein, 1967 (RSt) Kläui, Hans, Die Rheinfallgemeinde Dachsen, 1976 Ahnen und Enkel, Bd. 5, 1971. C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn (AUE)

REGESTENSAMMLUNG ALBERT BODMER (AB)

| zu Geschl. | von | Münchwil | 1271 | - | 1504, | 111 | Regesten |
|------------|-----|----------|------|---|-------|-----|----------|
| | von | Peyern | 1294 | - | 1688, | 146 | Regesten |
| | von | Roggwil | 1201 | - | 1605, | 275 | Regesten |